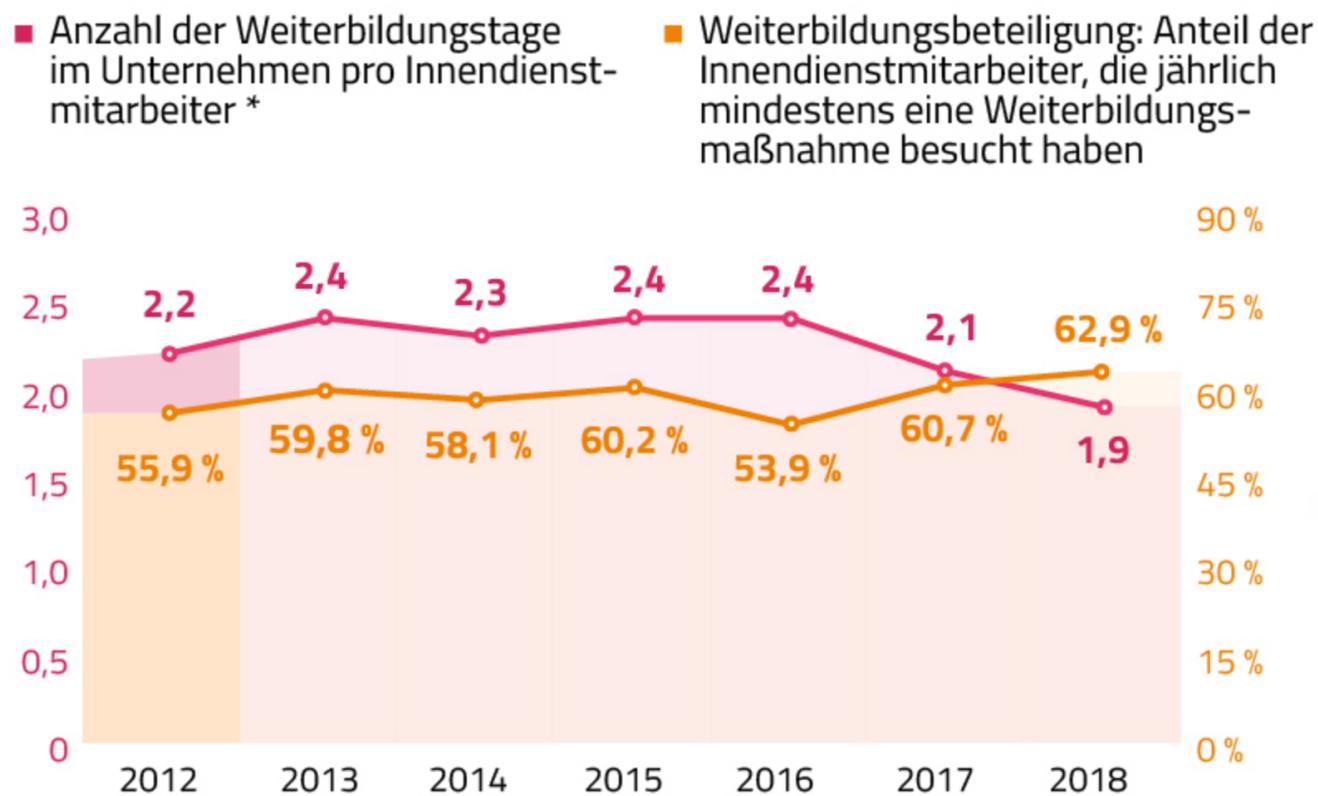


Bildungsumfragen der Versicherungswirtschaft 2018



Weiterbildungsumfrage 2018

Entwicklung von Weiterbildungstagen sowie Weiterbildungsbeteiligung seit 2012



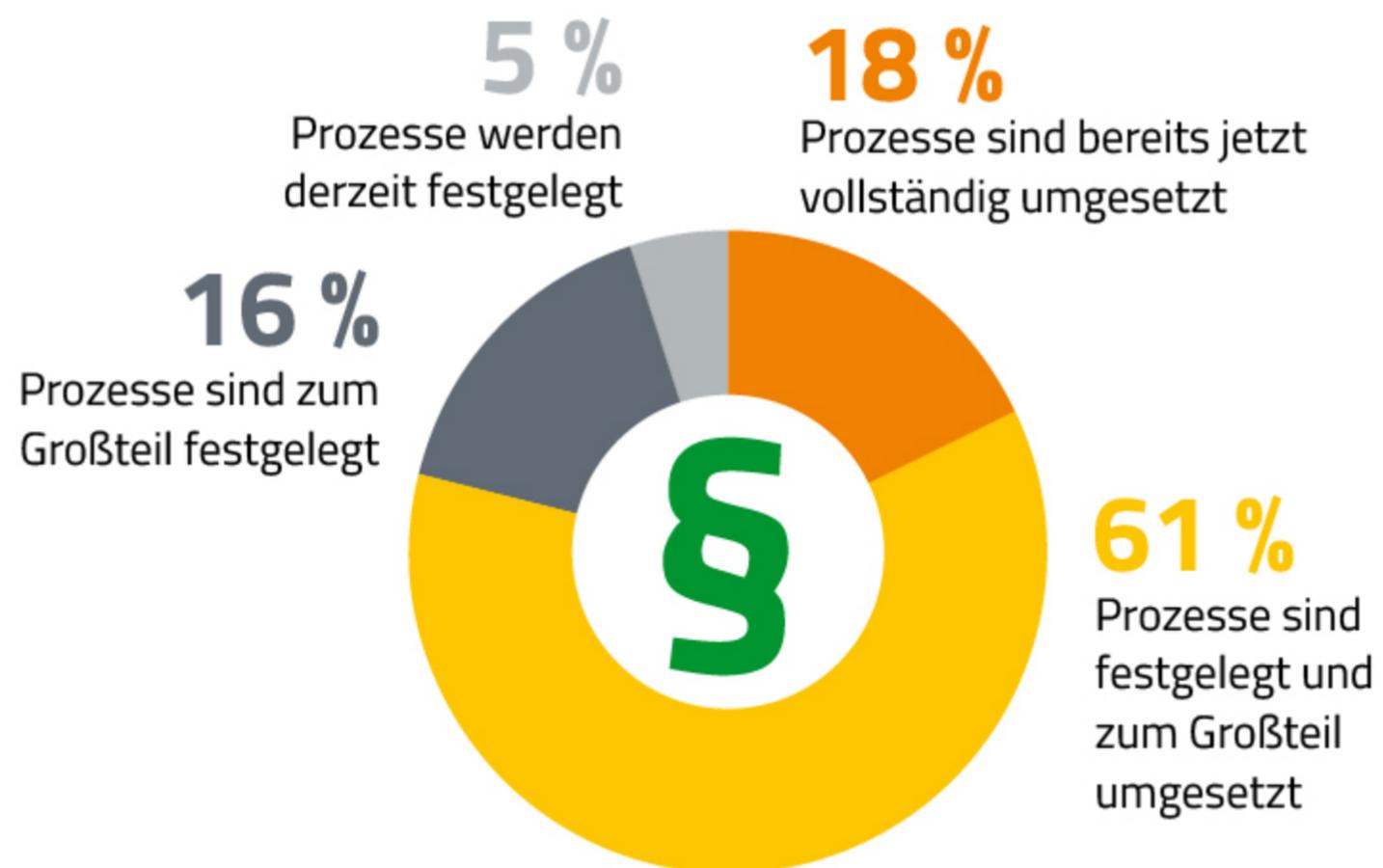
* Zur besseren Lesbarkeit haben wir weitgehend auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.

Die Weiterbildungsbeteiligung ist seit 2016 gestiegen, d.h. mehr Innendienstmitarbeiter bilden sich weiter (63 %), jedoch ist die durchschnittliche Anzahl der Weiterbildungstage pro Mitarbeiter zurückgegangen.



IDD-Weiterbildungsverpflichtung für Innendienstmitarbeiter – die Branche ist auf die bevorstehende Nachweispflicht gut vorbereitet

So bewerten die Versicherungsunternehmen den Einführungsstand der IDD-Weiterbildungsverpflichtung für Innendienstmitarbeiter in ihren Häusern.



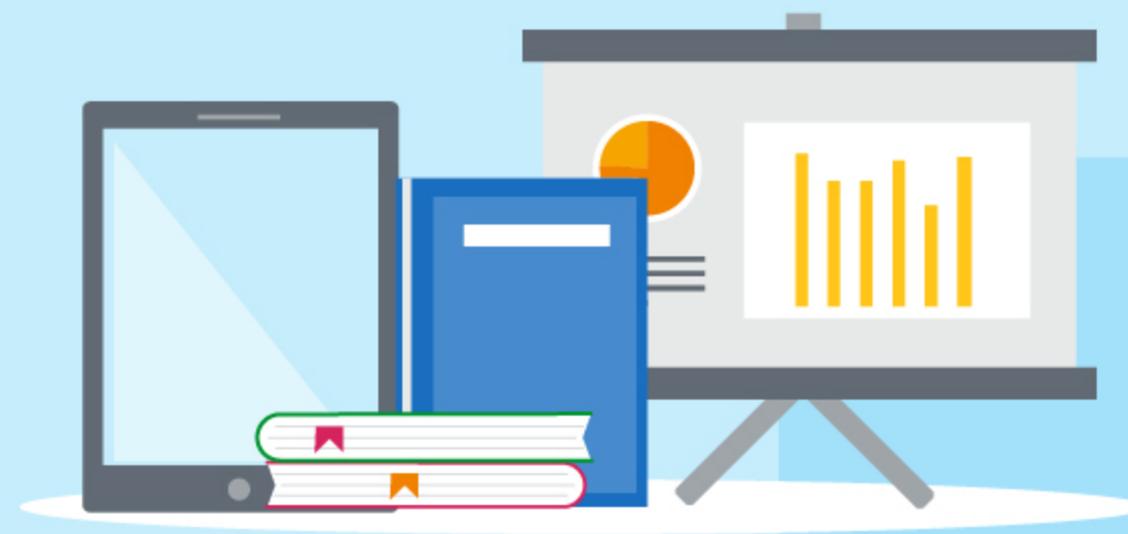
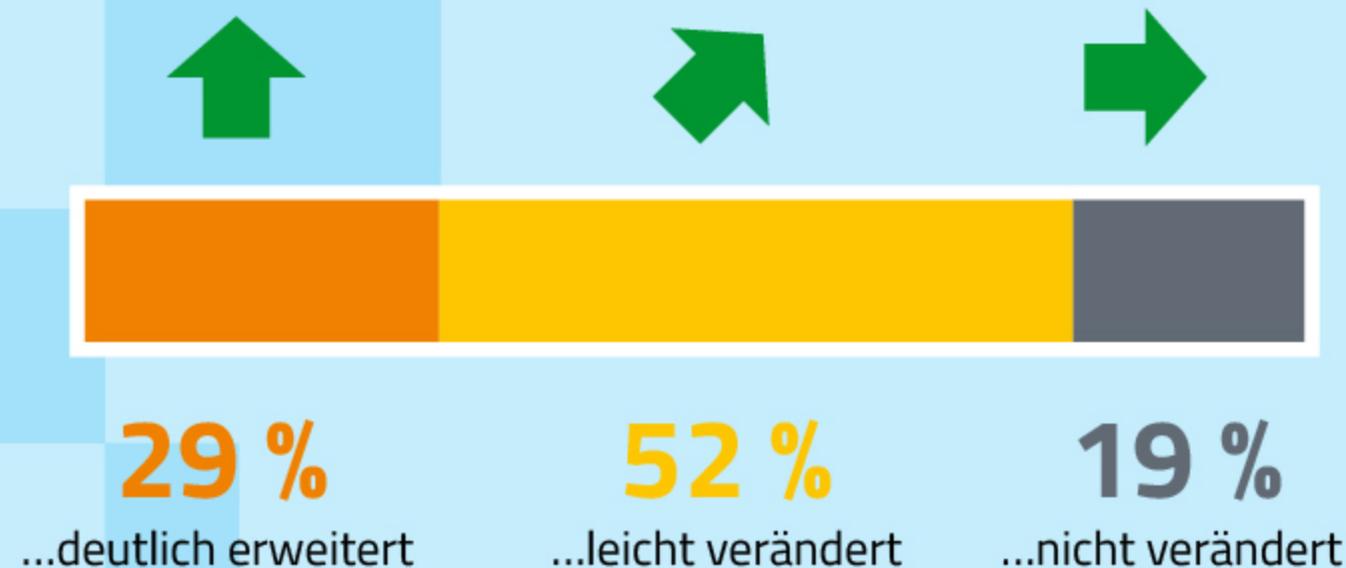
34 %

der Innendienstmitarbeiter fallen unter die IDD-Weiterbildungsverpflichtung.

Mit dem Gesetz zur Umsetzung der IDD müssen die Versicherungsunternehmen ab dem 01.01.2019 den Nachweis über die Weiterbildungen ihrer Mitarbeiter erbringen. Davon sind auch die vertrieblich tätigen Innendienstmitarbeiter betroffen.

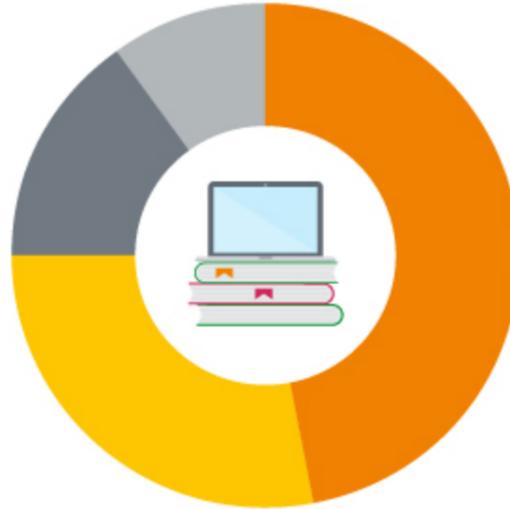
Unternehmen bauen Weiterbildungsangebot für ihre Innendienstmitarbeiter aus

Durch die Einführung der IDD-Weiterbildungsverpflichtung für Innendienstmitarbeiter haben Unternehmen die Anzahl an Weiterbildungsangeboten für Innendienstmitarbeiter...



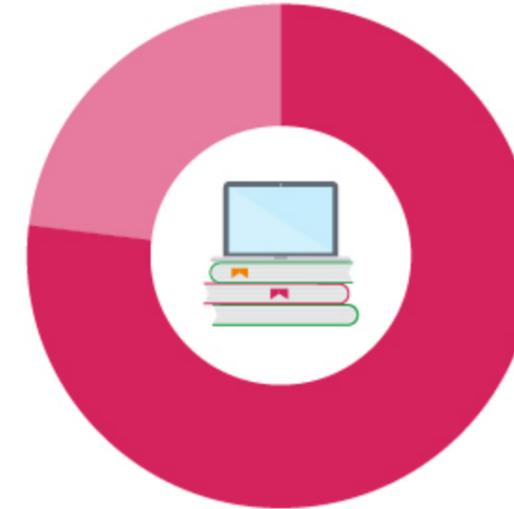
Weiterbildungsmaßnahmen zur Erfüllung der IDD-Weiterbildungsverpflichtung

Lernform



- 47 %** ■ Reines Präsenzlernen in Seminarform
- 28 %** ■ Arbeitsnahe Lernformen (Hier: Geplante Phasen der Unterweisung durch Vorgesetzte, Spezialisten oder Kollegen, Lerntandems, kollegiale Fallbesprechung, Job-Rotation)
- 15 %** ■ Reines E-Learning
- 10 %** ■ Blended Learning (hier: Kombination aus E-Learning und Präsenzlernen)

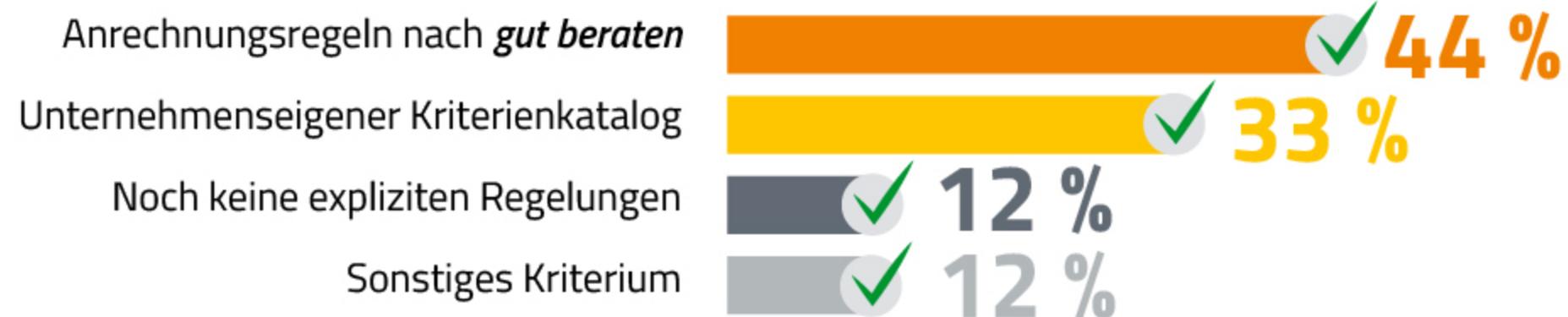
Durchführung



- 77 %** ■ Intern (Verantwortung für Ziele, Inhalte und Organisation liegt beim Unternehmen selbst; Teilnahme überwiegend beschränkt auf Beschäftigte des Unternehmens)
- 23 %** ■ Extern (Maßnahmen, die von externen Trägern auf dem freien Markt angeboten werden; Verantwortung für Konzeption, Organisation und Durchführung liegt im Wesentlichen beim externen Träger)

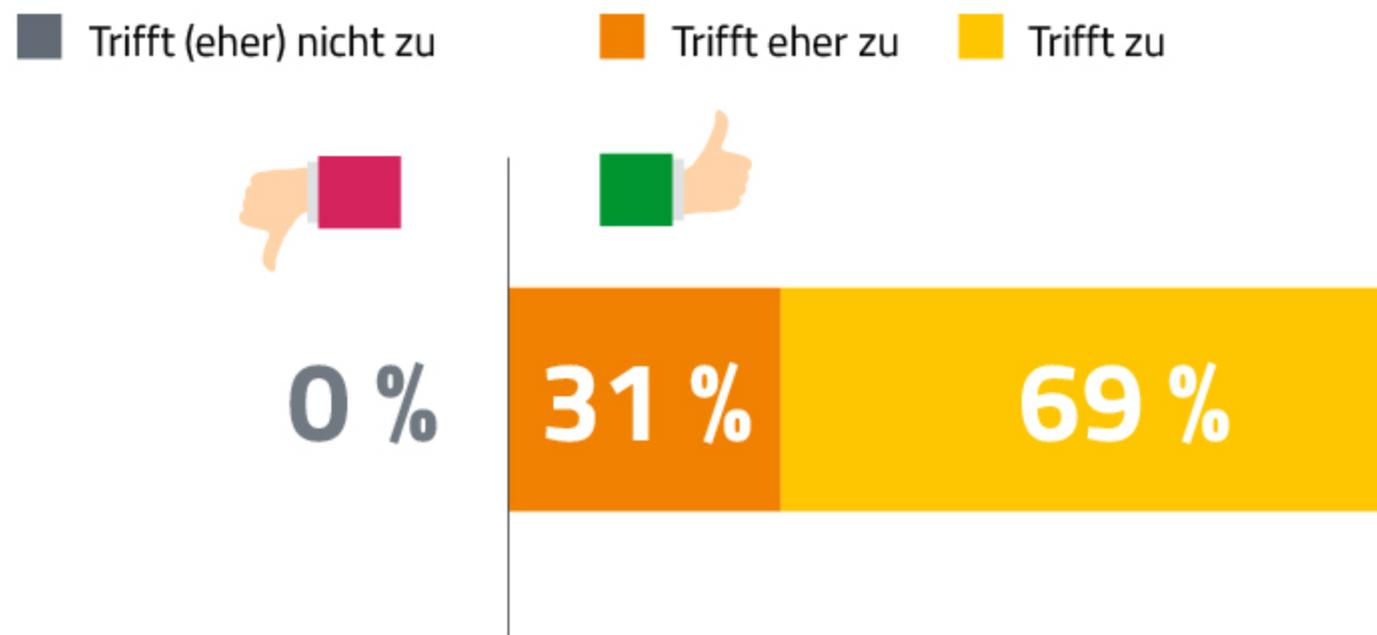
gut beraten unterstützt bei der Umsetzung der IDD-Weiterbildungsverpflichtung für Innendienstmitarbeiter

Nach welchen Kriterien erfolgt in den Unternehmen die Entscheidung über die Anrechenbarkeit von IDD-Weiterbildungen für Innendienstmitarbeiter?



Branche sieht hohen Bedarf an digitalen Kompetenzen für ihre Innendienstmitarbeiter

Durch den digitalen Wandel benötigen Mitarbeiter der Versicherungsbranche mehr digitale Kompetenzen! So bewerten die Unternehmen diese Aussage bezogen auf ihre Mitarbeiter im Innendienst.

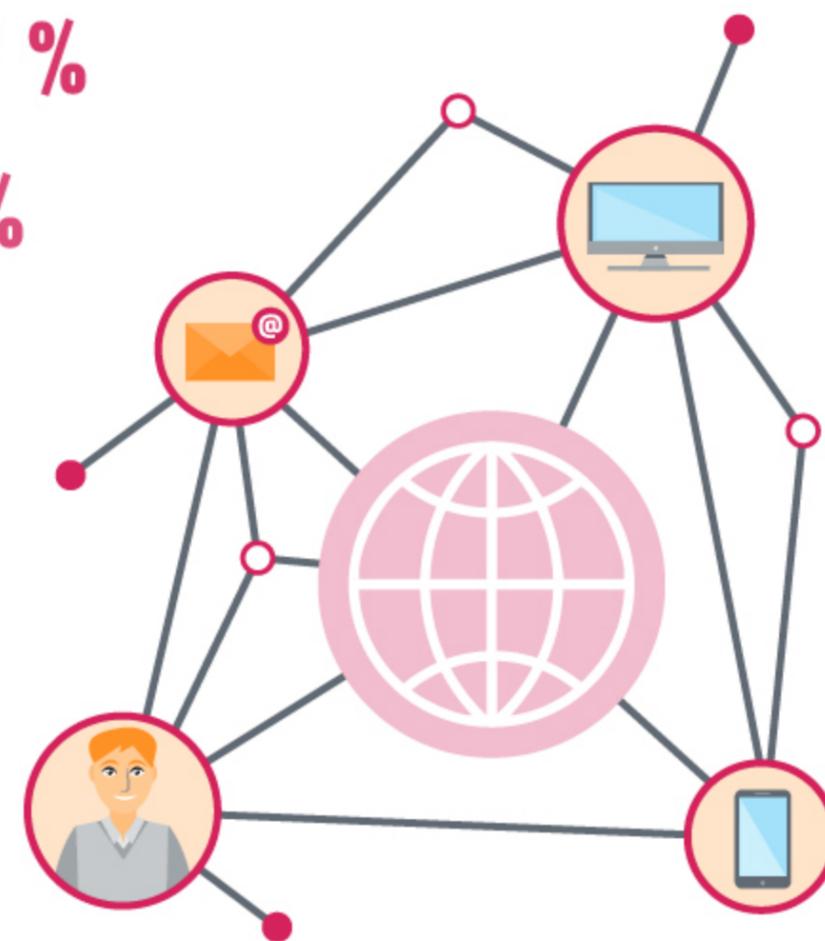
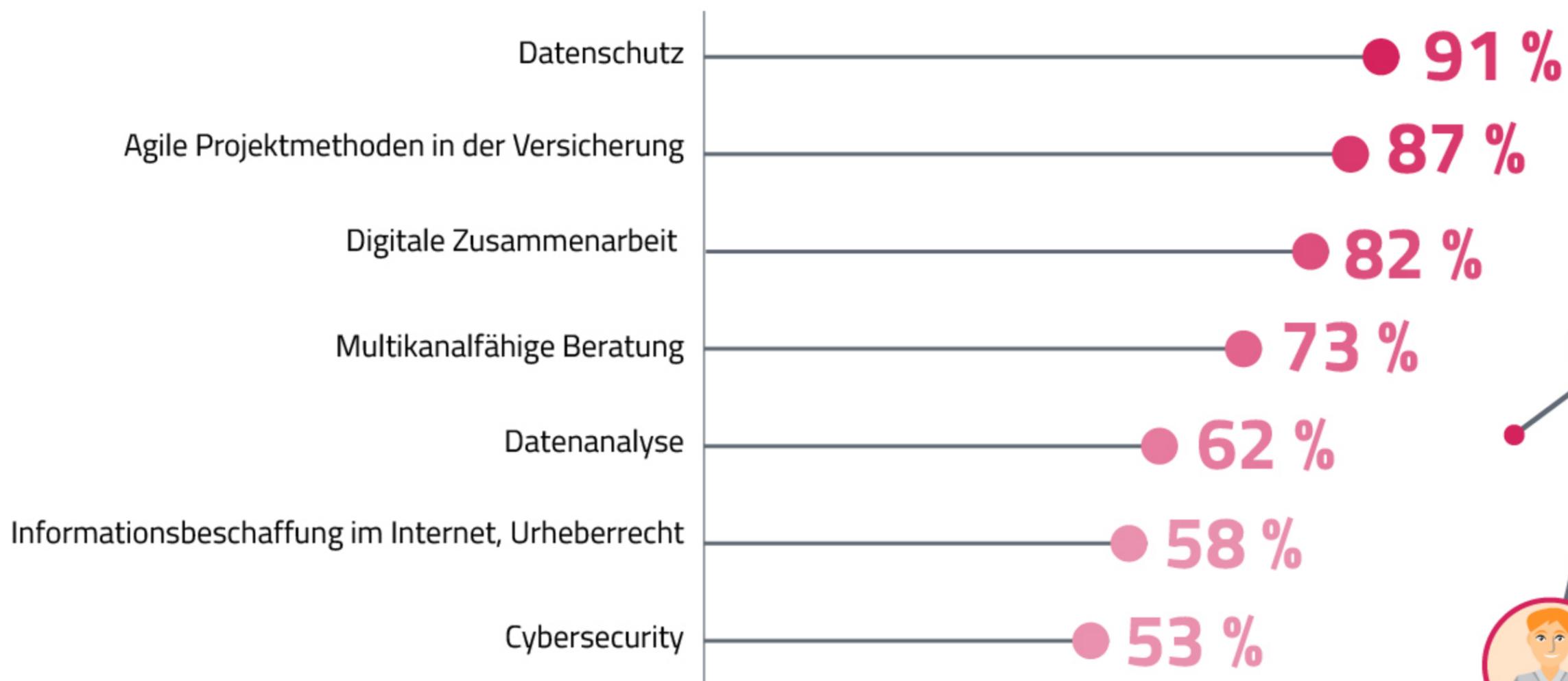


52 %

der Innendienstmitarbeiter müssten nach Branchenmeinung gezielt in digitalen Kompetenzen gefördert werden, damit ihre Beschäftigungsfähigkeit erhalten bleibt.

Die Digitalisierung verändert Geschäfts- und Arbeitsprozesse in der Versicherungswirtschaft zum Teil grundlegend. Daraus resultieren veränderte Arbeitsaufgaben und damit neue Anforderungs- und Kompetenzprofile für Beschäftigte. Eine Herausforderung für die Versicherungswirtschaft, denn laut Branchenmeinung benötige über die Hälfte der Innendienstmitarbeiter gezielte Förderung.

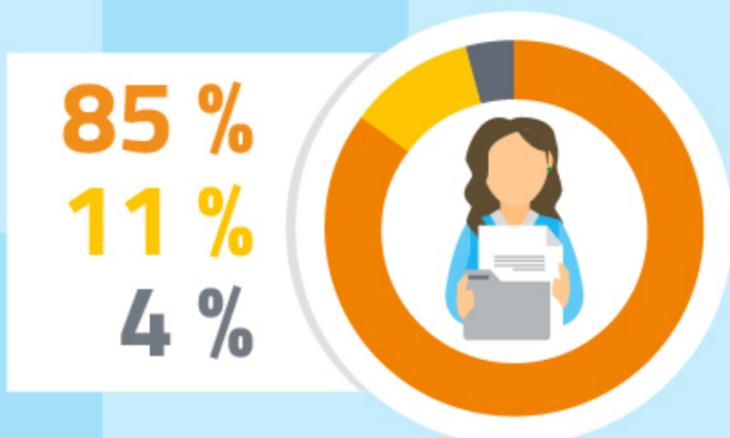
Zu welchen der Digitalisierungsthemen brauchen Innendienstmitarbeiter der Branche ein Grundverständnis?



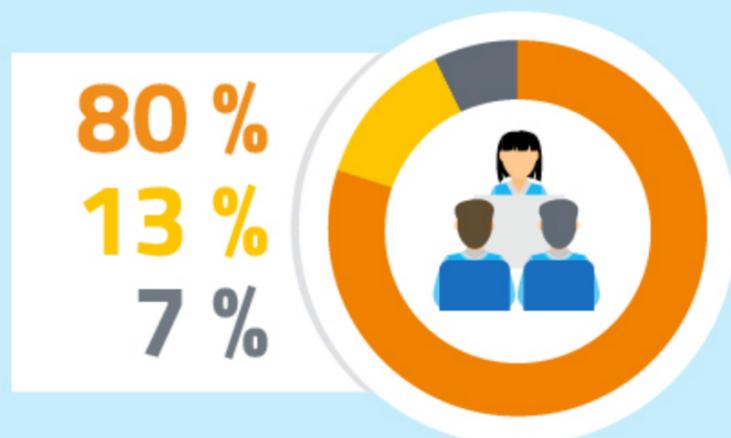
Eine genauere Betrachtung des Kompetenzbedarfes der Innendienstmitarbeiter in Sachen Digitalisierung verdeutlicht, dass der digitale Wandel Einfluss auf diverse Unternehmensbereiche hat.

Unternehmen setzen bereits gezielte Maßnahmen zur Förderung der digitalen Kompetenzen ihrer Innendienstmitarbeiter ein

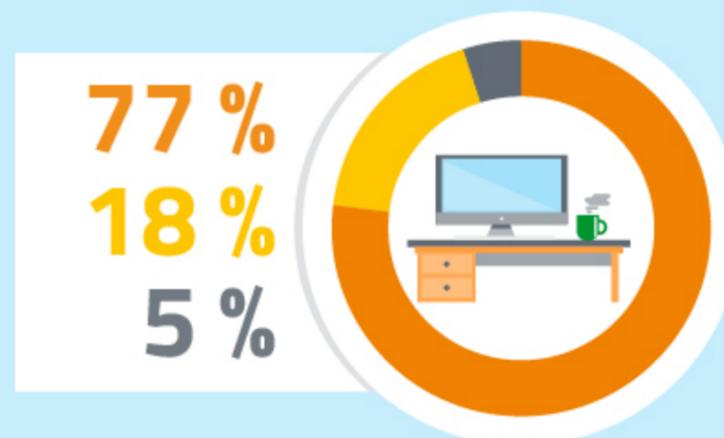
■ Bereits heute
 ■ Geplant
 ■ Weder noch



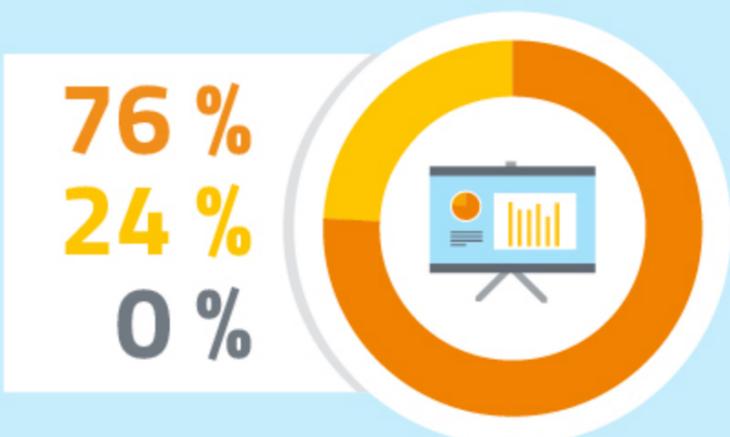
Einbindung der Mitarbeiter in entsprechende Projekte



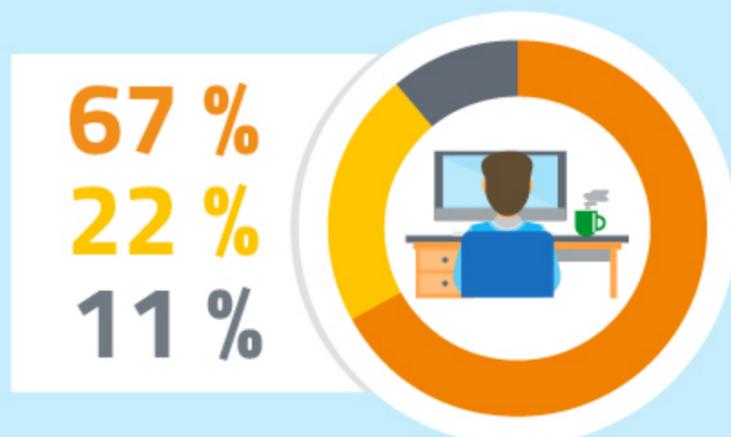
Arbeitsnahe Lernform - Unterweisung durch Vorgesetzte, Spezialisten oder Kollegen



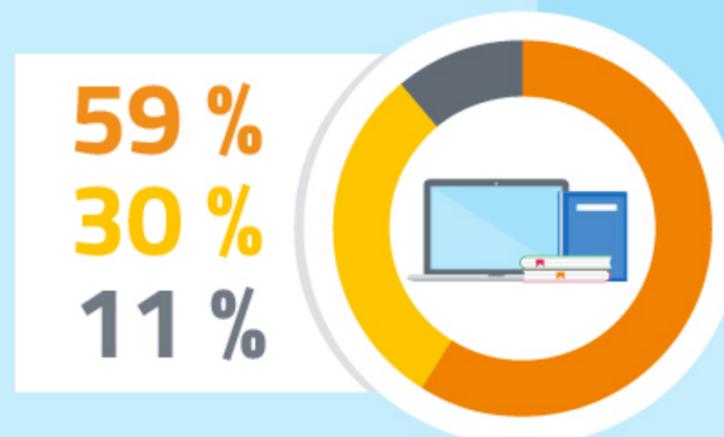
Lernen am Arbeitsplatz



Klassische Weiterbildungsmaßnahme (z. B. Seminar)

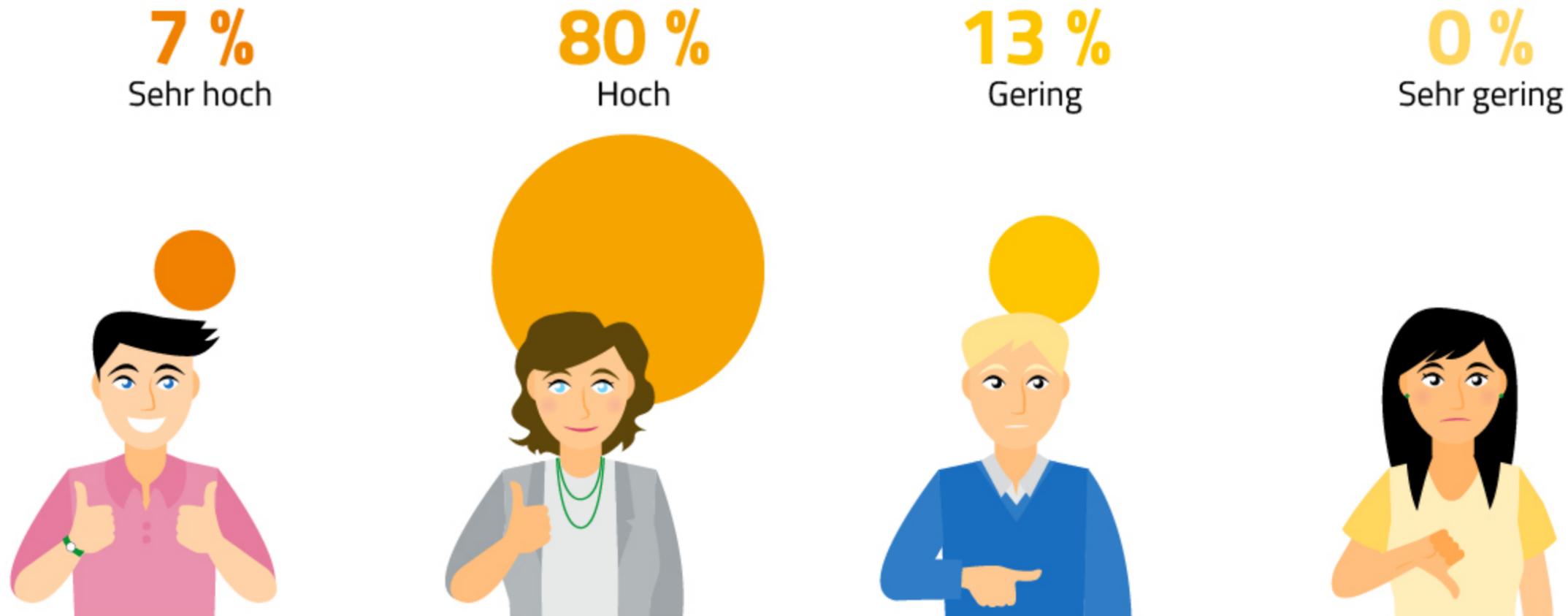


Arbeitsnahe Lernform – selbständiges Lernen am Arbeitsplatz (z. B. mit Hilfe eines Programms)



Bereitstellung von Lernmedien zum Selbstlernen

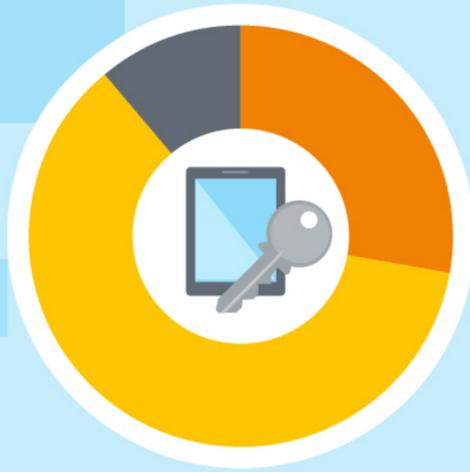
Wie schätzen die Versicherungsunternehmen die Bereitschaft ihrer Mitarbeiter im Innendienst ein, sich im Bereich digitaler Kompetenzen weiterzubilden?



Die Unternehmen und insbesondere deren Mitarbeiter sind bereit, sich den Herausforderungen des digitalen Wandels zu stellen: Die Bereitschaft der Innendienstmitarbeiter, sich im Bereich digitaler Kompetenzen weiterzubilden, schätzen 87 % der Unternehmen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, hoch oder sehr hoch ein.

Die Branche wird digitaler – die technische Ausstattung der Mitarbeiter schreitet voran

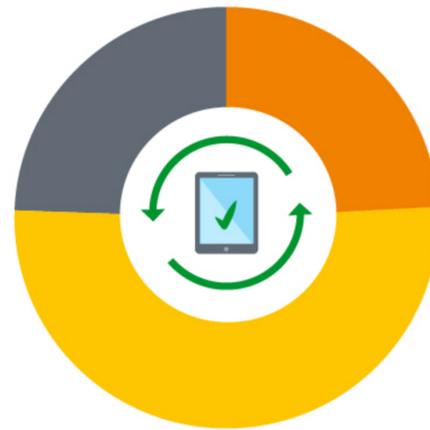
Regelungen zum Zugang bzw. zur Nutzung des Internets für den überwiegenden Teil der Innendienstmitarbeiter in den Unternehmen.



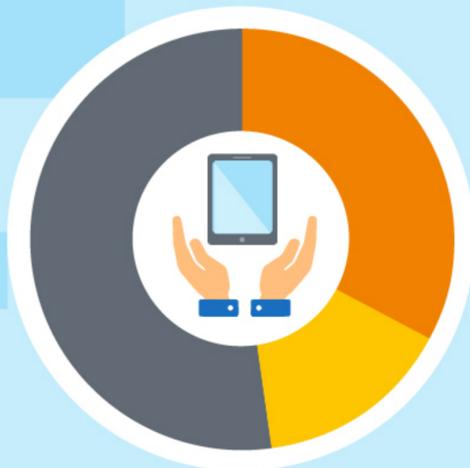
- 28 %** ■ Freier Zugang privat und beruflich
- 61 %** ■ Eingeschränkter Zugang - alle beruflich relevanten Inhalte erlaubt
- 11 %** ■ Eingeschränkter Zugang - nur ausgewählte beruflich relevante Inhalte erlaubt
- 0 %** ■ Kein Zugang

Regelungen zum Zugang bzw. zur Nutzung von mobilen Endgeräten (tragbare Kommunikationsgeräte, die ortsungebunden zur Sprach- und Datenkommunikation eingesetzt werden können, z. B. Mobiltelefone, Smartphones, Netbooks, Notebooks oder Tablets)

- Stehen zur freien Nutzung zur Verfügung (privat und beruflich) ■ **24 %**
- Stehen zur eingeschränkten Nutzung zur Verfügung (nur beruflich) ■ **51 %**
- Stehen nicht zur Verfügung ■ **24 %**



Verbreitung von "Bring your own device" in den Unternehmen (Mitarbeiter können eigene Technik in ihren Arbeitsablauf integrieren)



- 33 %** ■ Ist in unserem Unternehmen bereits möglich
- 15 %** ■ Ist geplant
- 52 %** ■ Ist nicht möglich

Quelle: www.bildungsumfragen-versicherung.de

© 2018, Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland e. V. und Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.

Anzahl der teilnehmenden Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen 2018: 47
 Repräsentationsgrad der Erhebung 2018 (Beschäftigte im Innendienst: 133.500): 84 %
 Fragezeitraum: Mai/Juni 2018
 Stichdatum der Datenerhebung: 31.12.2017

Zur besseren Lesbarkeit haben wir weitgehend auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.